



Programme: Erasmus+

KA2 - Cooperation for Innovation and the Exchange of Good Practices

Strategic Partnerships for vocational education and training

Agreement nr. 2015-1-SK01-KA202-008951
(hereinafter referred to as **Agreement**)

Slovak-Austrian-German-Alliance for Vocational Education and Training

SAGA for VET



- **Kurzdarstellung des deutschen Ausbildungsberufes: Maurer/in**
- **Kurzdarstellung des neuen slowakischen Ausbildungsberufes: Trockenmaurer/in**
- **Synopse**
- **Schlussfolgerungen und Empfehlungen**



Kurzdarstellung des deutschen Ausbildungsberufes: Maurer/in

- **Bezeichnung des Bildungsprogramms:** Maurer (Trockenbaumonteur)
- **Organisationsform:** Präsenzform (30% in Berufsschule, 70% Ausbildung im Betrieb)
- **Erforderliche Mindestausbildung:** Hauptschulabschluss oder ohne Schulabschluss nach Feststellungsmaßnahme/-prüfung
- **Profil des Absolventen:** Maurer mit geringem Umfang Trockenbau (20h in Berufsschule, 80h praktische Ausbildung), Arbeitsschutz, Umweltschutz
- **Methoden:** betriebliche Ausbildung: Lehrgangsmethode, Projektmethode, Arbeit an betrieblichen Arbeitsplätzen, Mitarbeit im Arbeitsteam, u.a.; theoretische Ausbildung: analytisch synthetische Methode, induktive Methode, deduktive Methode, historisch genetische Methode u.a.
- **Umfang des Bildungsprogramms:** 3jährige Ausbildung in Vollzeit, 1. Stufe: Ausbildung zum Hochbaufacharbeiter (2jährig); 2. Stufe: Ausbildung zum Maurer (1jährig)



Kurzdarstellung des neuen slowakischen Ausbildungsberufes: Trockenmaurer/in

- **Bezeichnung des Bildungsprogramms:** Trockenmaurer
- **Organisationsform:** Präsenzform
- **Erforderliche Mindestausbildung:** Grundschulabschluss
- **Profil des Absolventen:**

Der Absolvent erwirbt Kenntnisse zu folgenden Themen:

Technisches Zeichnen (20h), im Bauwesen verwendete Materialien (100h), manuelle Bearbeitung von Gipskarton (94h), Trockenbaukonstruktionen (190h), Oberflächenbehandlung von Trockenbaukonstruktionen (96h)

- **Methoden:** Vorlesung, praktische Demonstrationen, Fachpraktikum
- **Umfang des Bildungsprogramms:** 500 Stunden

Synopse



Kriterien	Slow. Beruf Trockenmaurer/in	Dt. Beruf Maurer/in
Bezeichnung des Bildungsprogramms:	Trockenmaurer/in	Maurer (Trockenbaumonteur)
Organisationsform:	Präsenzform	Präsenzform (30% in Berufsschule, 70% Ausbildung im Betrieb)
Erforderliche Mindestausbildung:	Grundschulabschluss	Hauptschulabschluss oder ohne Schulabschluss nach Feststellungsmaßnahme/-prüfung
Profil des Absolventen:	Technisches Zeichnen (20h), im Bauwesen verwendete Materialien (100h), manuelle Bearbeitung von Gipskarton (94h), Trockenbaukonstruktionen (190h), Oberflächenbehandlung von Trockenbaukonstruktionen (96h)	Maurer mit geringem Umfang Trockenbau (20h in Berufsschule, 80h praktische Ausbildung), Arbeitsschutz, Umweltschutz
Methoden:	Vorlesung, praktische Demonstrationen, Fachpraktikum	<u>betriebliche Ausbildung:</u> Lehrgangsmethode, Projektmethode, Arbeit an betrieblichen Arbeitsplätzen, Mitarbeit im Arbeitsteam u.a. <u>theoretische Ausbildung:</u> analytisch synthetische Methode, induktive Methode, deduktive Methode, historisch genetische Methode u.a.
Umfang des Bildungsprogramms:	500 Stunden	3jährige Ausbildung in Vollzeit, 1. Stufe: Ausbildung zum Hochbaufacharbeiter (2jährig); 2. Stufe: Ausbildung zum Maurer (1jährig)



Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Ergänzung Umweltschutz in Bauberufen (vgl. dt. Ausbildungsrahmenplan Maurer (ARP))

- Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere
 - a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären,
 - b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden,
 - c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen,
 - d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen.

Die Inhalte sind während der gesamten Ausbildung immanent zu vermitteln.



Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Umschulungsprogramm: Maurer/in

- **Dauer:** 65,9 Wochen (2175 Unterrichtsstunden und 462 Praktikumsstunden)
- **Zugangsvoraussetzungen:** unter 25 Jahre, mit Hauptschulabschluss oder nach Feststellungsmaßnahme ohne Schulabschluss
- **Lehrgangsziele und Inhalte:**

Berufsfachlichen Inhalte: 589h Stahlbeton, Schalung, Holz, Estrich

1.211h Mauerwerksbau, Putz

563h Grundlagen des Mauerwerksbaus

170h Trockenbau, Dämmung

41h Fliesenarbeiten

63h Tiefbau

- **Zertifikat/ Abschluss:** Zertifikat des EBG, Prüfung bei der Handwerkskammer zum Maurer/in



Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Ergänzung Arbeitsschutz in Bauberufen (vgl. dt. Ausbildungsrahmenplan Maurer (ARP))

Teil 1

- **Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen**
 - **Einrichten:**
 - a) Verkehrswege beurteilen, Maßnahmen zur Nutzung veranlassen,
 - b) Verkehrsleiteinrichtungen nach vorgegebenem Verkehrszeichenplan aufstellen und unterhalten
 - **Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle:**
 - c) Sicherungsmaßnahmen bei Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten ergreifen,
 - d) Lagerung von Gefahrstoffen sicherstellen,



Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Ergänzung Arbeitsschutz in Bauberufen (vgl. dt. Ausbildungsrahmenplan Maurer (ARP))

Teil 2

- **Geräte und Maschinen:**

e) Geräte und Maschinen für den Arbeitsablauf auswählen, anfordern, transportieren, lagern und für den Einsatz vorbereiten

- **Räumen:**

f) geräumte Baustelle übergeben

Die Inhalte sind während der gesamten Ausbildung immanent zu vermitteln.



- **Kurzdarstellung des deutschen Ausbildungsberufes: Kaufmann im Einzelhandel**
- **Kurzdarstellung des neuen slowakischen Ausbildungsberufes: Einzelhandelskaufmann**
- **Synopse**
- **Schlussfolgerungen und Empfehlungen**



Kurzdarstellung des deutschen Ausbildungsberufes: Kaufmann im Einzelhandel

- **Bezeichnung des Bildungsprogramms:** Kaufmann im Einzelhandel
- **Organisationsform:** Präsenzform (30% in Berufsschule, 70% Ausbildung im Betrieb)
- **Erforderliche Mindestausbildung:** Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder ohne Schulabschluss nach Feststellungsmaßnahme/-prüfung
- **Profil des Absolventen:** 4 Wahlqualifikationseinheiten, selbständiges Planen, Durchführen und kontrollieren von Verkaufsprozessen steht im Mittelpunkt, außerdem Marketinggrundlagen, Grundlagen des Rechnungswesens und Arbeit mit Warenwirtschaftssystemen; im 3. Lehrjahr: Geschäftsprozesse steuern, Personaleinsatz planen und Mitarbeiter führen, Einzelhandelsunternehmen leiten und entwickeln
- **Methoden:** betriebliche Ausbildung: Lehrgangsmethode, Projektmethode, Arbeit an betrieblichen Arbeitsplätzen, Mitarbeit im Arbeitsteam u.a.; theoretische Ausbildung: analytisch synthetische Methode, induktive Methode, deduktive Methode, historisch genetische Methode u.a.
- **Umfang des Bildungsprogramms:** 3jährige Ausbildung in Vollzeit zum Kaufmann im Einzelhandel; 2jährige Ausbildung zum Verkäufer



Kurzdarstellung des neuen slowakischen Ausbildungsberufes: Einzelhandelskaufmann

- **Bezeichnung des Bildungsprogramms:** Einzelhandelskaufmann
- **Organisationsform:** Präsenzform
- **Erforderliche Mindestausbildung:** Grundschulabschluss
- **Profil des Absolventen:** Grundbegriffe aus dem Bereich des Einzelhandels, Bedeutung und Funktion von Einzelhandelsverkaufsstellen, Gliederung des Einzelhandels anhand verschiedener Kriterien, Bestimmung von Arbeitsschritten für Einzelhandelsarten, Ausführen grundlegender Einzelhandelsschritte; Arbeitsschutz und Brandschutz im Fachpraktikum
- **Methoden:** Vorlesung, praktische Demonstrationen, Fachpraktikum, Gruppenarbeit
- **Umfang des Bildungsprogramms:** Bildungsprogramm Einzelhandelskaufmann: 200 h; (darin: Modul Einzelhandelsverkaufsstelle 28h, Modul Einzelhandelsoperationen 60h, Modul Warenverkauf 52h, Modul Arbeit mit der Registrierkasse 60h)



Kriterien	Slow. Beruf Einzelhandelskaufmann	Dt. Beruf Kaufmann im Einzelhandel
Bezeichnung des Bildungsprogramms:	Einzelhandelskaufmann	Kaufmann im Einzelhandel, Verkäufer
Organisationsform:	Präsenzform	Präsenzform (30% in Berufsschule, 70% Ausbildung im Betrieb)
Erforderliche Mindestausbildung:	Grundschulabschluss	Hauptschulabschluss oder ohne Schulabschluss nach Feststellungsmaßnahme/-prüfung
Profil des Absolventen:	Grundbegriffe aus dem Bereich des Einzelhandels, Bedeutung und Funktion von Einzelhandelsverkaufsstellen, Gliederung des Einzelhandels anhand verschiedener Kriterien, Bestimmung von Arbeitsschritten für Einzelhandelsarten, Ausführen grundlegender Einzelhandelschritte, Arbeitsschutz und Brandschutz im Fachpraktikum	4 Wahlqualifikationseinheiten sind zu wählen, selbständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren von Verkaufsprozessen steht im Mittelpunkt, außerdem Marketinggrundlagen, Grundlagen des Rechnungswesens und Arbeit mit Warenwirtschaftssystemen; im 3. Lehrjahr: Geschäftsprozesse steuern, Personaleinsatz planen und Mitarbeiter führen, Einzelhandelsunternehmen leiten und entwickeln
Methoden:	Vorlesung, praktische Demonstrationen, Fachpraktikum, Gruppenarbeit bei Projektaufgaben	<u>betriebliche Ausbildung</u> : Lehrgangsmethode, Projektmethode, Arbeit an betrieblichen Arbeitsplätzen, Mitarbeit im Arbeitsteam u.a.; <u>theoretische Ausbildung</u> : analytisch synthetische Methode, induktive Methode, deduktive Methode, historisch genetische Methode u.a.
Umfang des Bildungsprogramms:	Bildungsprogramm: Einzelhandelskaufmann 200 h; (darin: Modul Einzelhandelsverkaufsstelle 28h, Modul Einzelhandelsoperationen 60h, Modul Warenverkauf 52h, Modul Arbeit mit der Registrierkasse 60h)	3jährige Ausbildung in Vollzeit zum Kaufmann im Einzelhandel; 2jährige Ausbildung Verkäufer



Schlussfolgerungen und Empfehlungen

- Arbeits- und Brandschutz sind enthalten
- Empfehlung Ergänzung Umweltschutz (vgl. dt. Ausbildungsrahmenplan Einzelhandelskaufmann unter 1.6 (ARP))
- Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere
 - a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären,
 - b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden,
 - c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen,
 - d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen.

Die Inhalte sind während der gesamten Ausbildung immanent zu vermitteln.

- Prüfung der Ergänzung des Themas Warenwirtschaftssysteme, da Einzelhandelskaufmann auch in internationalen Unternehmen und Ketten eingesetzt wird, ggf. Ergänzung als Modul Lager und Logistik
- Ausbau des Einsatzes von Methoden bspw. 4-Stufen-Methode, Lehrgangsmethode in praktischer Ausbildung



- **Kurzdarstellung des deutschen Ausbildungsberufes: Kaufmann im Groß- und Außenhandel**
- **Kurzdarstellung des neuen slowakischen Ausbildungsberufes: Großhandelskaufmann**
- **Synopse**
- **Schlussfolgerungen und Empfehlungen**



Kurzdarstellung des deutschen Ausbildungsberufes: Kaufmann im Groß- und Außenhandel

- **Bezeichnung des Bildungsprogramms:** Kaufmann im Groß –und Außenhandel
- **Organisationsform:** Präsenzform (30% in Berufsschule, 70% Ausbildung im Betrieb)
- **Erforderliche Mindestausbildung:** Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder ohne Schulabschluss nach Feststellungsmaßnahme/-prüfung
- **Profil des Absolventen:** Wahl der Fachrichtung Großhandel oder Außenhandel; Ausführen von Arbeitsvorgängen für die einzelnen Großhandelsarten, Durchführen von Großhandelsoperationen, Schwerpunkt: selbständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren
- **Methoden:** betriebliche Ausbildung: Lehrgangsmethode, Projektmethode, Arbeit an betrieblichen Arbeitsplätzen, Mitarbeit im Arbeitsteam u.a.; theoretische Ausbildung: analytisch synthetische Methode, induktive Methode, deduktive Methode, historisch genetische Methode u.a.
- **Umfang des Bildungsprogramms:** 3jährige Ausbildung in Vollzeit zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel



Kurzdarstellung des neuen slowakischen Ausbildungsberufes: Großhandelskaufmann

- **Bezeichnung des Bildungsprogramms:** Großhandelskaufmann
- **Organisationsform:** Präsenzform
- **Erforderliche Mindestausbildung:** Grundschulabschluss
- **Profil des Absolventen:** Module: Großhandelsbetriebe, Großhandelsoperationen, Evidenz im Großhandel, Inventur, Schäden und Schadenshaftung; Bestimmung von Arbeitsschritten für Großhandelsarten, Ausführen grundlegender Großhandelsoperationen; Arbeitsschutz und Brandschutz im Fachpraktikum
- **Methoden:** Vorlesung, praktische Demonstrationen, Fachpraktikum, Gruppenarbeit
- **Umfang des Bildungsprogramms:** Bildungsprogramm Großhandelskaufmann: 200 h; (darin: Modul Großhandelsbetriebe 18h, Modul Großhandelsoperationen 52h, Modul Evidenz im Großhandel 64h, Modul Inventur 42h, Schäden, Schadenshaftung 24h)



Kriterien	Slow. Beruf Großhandelskaufmann	Dt. Beruf Kaufmann im Groß- und Außenhandel
Bezeichnung des Bildungsprogramms:	Großhandelskaufmann	Kaufmann im Groß- und Außenhandel
Organisationsform:	Präsenzform	Präsenzform (30% in Berufsschule, 70% Ausbildung im Betrieb)
Erforderliche Mindestausbildung:	Grundschulabschluss	Hauptschulabschluss oder ohne Schulabschluss nach Feststellungsmaßnahme/-prüfung
Profil des Absolventen:	Module: Großhandelsbetriebe, Großhandelsoperationen, Evidenz im Großhandel, Inventur, Schäden und Schadenshaftung; Bestimmung von Arbeitsschritten für Großhandelsarten, Ausführen grundlegender Großhandelsoperationen; Arbeitsschutz und Brandschutz im Fachpraktikum	Wahl der Fachrichtung, Großhandel oder Außenhandel; Ausführen von Arbeitsvorgängen für die einzelnen Großhandelsarten, Durchführen von Großhandelsoperationen, Schwerpunkt: selbständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren
Methoden:	Vorlesung, praktische Demonstrationen, Fachpraktikum, Gruppenarbeit bei Projektaufgaben	<u>betriebliche Ausbildung:</u> Lehrgangsmethode, Projektmethode, Arbeit an betrieblichen Arbeitsplätzen, Mitarbeit im Arbeitsteam u.a.; <u>theoretische Ausbildung:</u> analytisch synthetische Methode, induktive Methode, deduktive Methode, historisch genetische Methode u.a.
Umfang des Bildungsprogramms:	Bildungsprogramm Großhandelskaufmann: 200 h; (darin: Modul Großhandelsbetriebe 18h, Modul Großhandelsoperationen 52h, Modul Evidenz im Großhandel 64h, Modul Inventur 42h, Schäden, Schadenshaftung 24h)	3jährige Ausbildung in Vollzeit zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel



Schlussfolgerungen und Empfehlungen

- Arbeits- und Brandschutz bereits enthalten
- Empfehlung Ergänzung Umweltschutz (vgl. dt. Ausbildungsrahmenplan Kaufmann im Groß- und Außenhandel unter 1.5 ARP)
- Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere
 - a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären,
 - b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden,
 - c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen,
 - d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen.

Die Inhalte sind während der gesamten Ausbildung immanent zu vermitteln.

- Ausbau des Einsatzes von Methoden bspw. 4-Stufen-Methode, Lehrgangsmethode in praktischer Ausbildung



Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!